

HFV-Vereinsdialoge: Wir kommen zu Ihnen in den Verein!

Jetzt Termin für 2018 sichern!

Liebe Sportfreunde, auch im Jahr 2018 bieten wir erneut 12 Termine an, bei denen wir im Rahmen des Vereinsdialogs zu Ihnen in den Verein kommen. Das bedeutet, dass Vereinsvertreter mit Präsidiums-Mitgliedern des HFV und mind. einem Mitarbeiter aus der Geschäftsführung zusammenkommen und Themen bespricht, die dem Verein bzw. der Fußballabteilung auf dem Herzen liegen. Jetzt haben Sie die Chance, sich einen Termin für 2018 zu sichern!

Die Vergabe der Termine erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen, d.h. wer zuerst kommt, malt zuerst.

- Mittwoch, 31.01.2018 – 18:30 Uhr
- Mittwoch, 14.02.2018 – 18:30 Uhr
- Mittwoch, 28.02.2018 – 18:30 Uhr
- Dienstag, 13.03.2018 – 18:30 Uhr
- Donnerstag, 12.04.2018 – 18:30 Uhr
- Mittwoch, 25.04.2018 – 18:30 Uhr
- Donnerstag, 24.05.2018 – 18:30 Uhr
- Mittwoch, 06.06.2018 – 18:30 Uhr
- Dienstag, 21.08.2018 – 18:30 Uhr
- Mittwoch, 12.09.2018 – 18:30 Uhr
- Mittwoch, 17.10.2018 – 18:30 Uhr
- Donnerstag, 08.11.2018 – 18:30 Uhr

Als Gesprächspartner stehen Ihnen neben dem Präsidenten des HFV die Vorsitzenden der spielleitenden Ausschüsse, unser Geschäftsführer sowie, je nach gewünschten Themen, weite-



re Präsidiumsmitglieder zur Verfügung. Seitens des Vereins sollten idealerweise die/der Fußball-Abteilungsleiter/-in, die/der Jugendleiter/-in, die/der Schiedsrichterobfrau/-mann sowie die/der Abteilungsleiter/-in Frauen/-Mädchenfußball und ein Vertreter des Vorstandes des Gesamtvereins (soweit nicht durch den vorstehenden Personenkreis abgedeckt) an diesem Vereinsdialog teilnehmen.

Wenn Sie einen davon für Ihren Verein wahrnehmen möchten, so melden Sie sich bitte unter: Tel.: 040/

675870-27, Fax: 040/675870-87 oder E-Mail: d.voigt@hfv.de bei Herrn Dominik Voigt.

Wir bitten des Weiteren, uns ebenfalls vorab die Themen zu übermitteln, die aus Ihrer Sicht angesprochen werden sollten. Dies ist erforderlich, um zum einen das Gespräch inhaltlich vorzubereiten und zum anderen auch die „richtigen“ Gesprächspartner unsererseits festzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Hamburger Fußball-Verband e.V.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank

FUTSAL IST UNSER LEBEN.

HAMBURGER FUTSAL-MEISTERSCHAFTEN 2017/2018



10.02.2018

SPORTHALLE WANDSBEK

Die Finalspiele der Frauen, Herren und Junioren
und zwei Topspiele der Futsal-Regionalliga Nord.

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
 **Wall**



Hamburger
Fußball
Verband e.V.



Die HFV-Futsal-Auswahl enttäuschte in Duisburg



Foto Byernetzki

Die HFV-Futsal-Auswahl vor der Abfahrt nach Duisburg

HFV-Auswahl mit 2 Siegen und 3 Niederlagen

22 Teams spielten beim DFB FUTSALLANDESAUSWAHLTURNIER vom 4.1.–7.1.2018 in der Sportschule Duisburg-Wedau. Neben den Vertretungen der 21 Landesverbände des DFB war eine 22. Mannschaft als Gastmannschaft dabei (die U 19 von Rot-Weiss Essen). HFV-Futsal-Auswahltrainer Jörg Osowski startete mit seiner Mannschaft als Titelverteidiger. Insgesamt bestritt jedes Team fünf Spiele. Nach zwei Auftaktsiegen konnte die HFV-Auswahl leider nicht den Erwartungen gerecht werden und verlor die letzten drei Partien. Am Ende reichte es nur zu Platz 14. Alle Sieger des Futsal-Landesauswahlturniers: 2018: Sachsen; 2017 Hamburg; 2016 Sachsen; 2015 Hamburg; 2014 Hamburg.

Die Spiele der HFV-Futsal-Auswahl

5.1.2018: Hamburg – U 19 von Rot-Weiss Essen 3:0
Tore: Saglam (11.); Dieterich (2)

5.1.2018: Hamburg – Mittelrhein 4:3
Tore: 1:0 Sunic (3.), 2:0 Dönmez (5.), 2:1, 3:1 Dieterich (8.), 3:2 (17.), 3:3, 4:3 Saglam (20.)
Im besten Spiel des Tages gab es Chancen hüben wie drüben. Es war eine Werbung für Futsal. Auch ein Unentschieden wäre möglich gewesen.

6.1.2018: Hamburg – Sachsen 1:2
Tore: 0:1 (7.), 1:1 Dieterich (8.), 1:2 (14.)
Sachsen war besser!

6.1.2018: Hamburg – Westfalen 3:4
Tore: 1:0 Zankl (14.), 2:0 Grünberg (17.), 2:1 (17.), 2:2 6m (18.), 2:3 (19.), 3:4 Grünberg (20.)

7.1.2018: Hamburg – Südwestdeutscher FV 3:4
Tore: Nach 10 Min. 1:3 (Tor für HFV: Grünberg);
1:4, 2:4 Grünberg (17.), 3:4 Sunic

Die HFV Futsal-Auswahl

Sebastian Dudek (TW*, FC St. Pauli), Boris Lastro (TW, HSV-Panthers), Diego Wilhelm Ballester Martinez (A, FC Fortis), Elyas Ebari (A, FC Fortis), Felix Dieterich (A, HSV-Panthers), Lukas Wenzel (A, HSV-Panthers), Maximilian Grünberg (A, Futsal Hamburg), Angelo Diekmann (F / A, Futsal Hamburg), Onur Saglam De (F, HSV-Panthers), Fdanije Sunic (A / P, HSV-Panthers), Tamer Dönmez (P / A, FC Fortis), Nico Zankl (P / A, HSV-Panthers)

* Abkürzungen: TW = Torwart, F=Fixo, A=Ala, P=Pivot

Trainer: Jörg Osowski; Betreuer: Björn Schütte; Physiotherapeutin: Jeannette Jasinski



Foto HFV

Die HFV-Futsal-Auswahl in Duisburg

Initiative „!Nie wieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball“

Niewieder
INITIATIVE ERINNERUNGSTAG IM DEUTSCHEN FUSSBALL**„14. Erinnerungstag im deutschen Fußball“ an den Spieltagen um den 27. Januar 2018****KZ-Auschwitz-Birkenau – die Rampe**

Der 27. Januar 1945, der Befreiungstag der Überlebenden von Auschwitz, erinnert die Fußballfamilie bis heute schmerzlich daran, dass sie sich nicht schützend vor ihre jüdischen und vom Nationalsozialismus verfolgten Mitglieder gestellt hat, als es um deren Überleben in der Diktatur ging.

Schon unmittelbar nach der Machtergreifung, am 19. April 1933, forderten der Süddeutsche Fußballverband und der DFB die Vereine auf, ihre kommunistischen und jüdischen Mitglieder auszuschließen. Alle folgten dieser Weisung ohne Widerspruch.

Ohne Not und oft in vorseilendem Gehorsam entzog man den Verstoßenen ihre Vereinszugehörigkeit. Das hatte schreckliche Folgen: Wer nicht fliehen konnte oder versteckt wurde; wer nicht an Krankheit oder den Folge der Folter starb, wurde in den Gaskammern der Vernichtungslager oder bei Massenexekutionen ermordet.

Kurt Landauer, der Präsident des FC Bayern, und der vielfache deutsche Nationalspieler Julius Hirsch stehen stellvertretend für jene der Verfolgten, die sogar von sich aus die Mitgliedschaft in ihren Vereinen niederlegten, um dem für sie so demütigenden Ausschluss zuvor zu kommen. Viele taten das auch, um Ihre Mannschaft zu schützen.

Im letzten Satz des Austrittsschreibens an den Vorstand des Karlsruher FV spiegeln sich der Schmerz und die Empörung des genialen Fußballspielers und Patrioten Julius Hirsch über den ungerechtfertigten Ausschluss wider:

„Nicht unerwähnt möchte ich aber lassen, dass in dem heute so gehassten Prügelkinde der deutschen Nation es auch anständige Menschen und vielleicht auch viel mehr national denkende, durch das Herzblut vergossene deutsche Juden gibt.“

Im März 1943 wurde Julius Hirsch im KZ-Auschwitz ermordet.

Auch nach dem Ende des Krieges vergaß der Fußball lange Zeit seine geflohenen und ermordeten Familienmitglieder – sei es aus Scham oder aus verdrängten Schuldgefühlen.

Auf den Jahresabschlussfeiern wurden die Namen der preisgegebenen Spieler, Funktionäre, Förderer und einfachen Mitglieder nicht genannt. Es erhob sich niemand, um sie zu ehren.

Erst Schritt für Schritt gewann die Einsicht an Boden, dass es Zeit wird, nach der Katastrophe des Holocaust den

vergessenen Mitgliedern der Fußballfamilie endlich ihre Ehre zurück zu geben und sich ihrem Leid und dem ihrer Familien zuzuwenden.

Zum 27. Januar 2018, dem „14. Erinnerungstag im deutschen Fußball“, kann öffentlich gemacht werden: Die Fußballfamilie erinnert sich an ihre vergessenen, verfolgten und ermordeten Mitglieder und sie ehrt sie.

Die jungen Fußballfans und die Verantwortlichen in den Fanprojekten öffnen sich für die Geschichte der Vereine und gehen auf Spurensuche nach ihren „verlorenen Helden“. Sie sprechen mit Zeitzeugen, besuchen KZ-Gedenkstätten – und sie sind dabei, wenn ihr Club oder das Vereinsmuseum Stolpersteine verlegen. Oftmals geben sie selbst den Anstoß dazu.

Sie initiieren mit den Preisgebern des „Julius Hirsch Preises“ eigene Stiftungen und neue Preise. In der Kurve setzen sie Zeichen durch großartige Choreografien.

Wenn an den Spieltagen um den 27. Januar Profiteams mit Shirts auflaufen, auf denen steht „Kein Fußball den Faschisten“ oder mit dem Logo von „!Nie wieder“, dann nimmt der Profifußball die Mahnung der KZ-Häftlinge an die Nachgeborenen auf und bringt ihre Botschaft auf den Platz und damit auch ins Spiel.

Das Gleiche gilt für den Amateurfußball. Das „!Nie wieder“ wird in unseren Tagen von ungezählten Amateurvereinen gelebt, die sich mit großer Empathie für geflüchtete Menschen einsetzen, die in ihrem Heimatort angekommen sind, um Schutz zu finden. Jenen Verfolgten von heute bieten sie neben dem Sport in ihren Vereinen auch einen Ort für Beziehung und Orientierung im Alltag an.

Wenn der DFB und seine Kulturstiftung zum 75. Todestag von Julius Hirsch im März 2018 zu einer generationsübergreifende Studienreise nach Auschwitz einlädt und die DFL zum Thema „Erinnerungskultur und politische Bildung“ den Fanprojektmitarbeiter*innen und Fanbeauftragten eine Fortbildung vor Ort anbietet, dann sind das folgerichtige Schritte.

Im Lernen aus der eigenen Geschichte verbindet sich die deutsche Fußballfamilie mit dem großen Walther Bensemann. Die Werte, die er als Gründer und Chefredakteur des „Kicker“ dem deutschen und europäischen Fußball mit auf den Weg gegeben hat, haben bis heute nichts von Ihrer Gültigkeit verloren.

Das solches nie wieder geschehe, dazu ermuntert er die Fußballfamilie in seiner „Kicker“- Glosse vom 21. November 1923. Er schrieb sie gegen die Verherrlichung des Krieges, gegen die Antisemiten, die Völkischen, die Populisten, gegen die Nationalisten und Antieuropäer.

Und er schrieb sie auch für die 14. Kampagne des „Erinnerungstages im deutschen Fußball“:

„Es ist [...] möglich, dass alles, was ich schreibe, [...] als Hirngespinnste, als undurchführbare Theorien eines weltfremden unpraktischen Pazifisten gelten wird. [...] Aus ethischen, sozialen und nationalen Gründen kenne ich nur ein Endziel, das erstrebenswert wäre: Die Vereinigten Staaten Europas.“

Als Deutscher jüdischer Herkunft musste Walther Bensemann 1933 vor den Nazis fliehen, und starb nur wenig später in seinem Schweizer Exil. www.niewieder.info/de

Einladung zum inklusiven Hallenturnier am 28.1.2018

Hi ermit möchte der Hamburger Fußball-Verband zum Fußballturnier für Alle einladen. Dieses ist offen für alle Mannschaften des HFV's und richtet sich vor allem an Mannschaften, in denen Spieler/Innen mit und ohne Handicap spielen.

Das Turnier findet am Sonnabend, den 28.1.2018 von 10:00 Uhr – 14:30 Uhr statt.

Spielort wird der Halle Fährbuernfleet (Walter-Rothenburg-Weg 37) sein.



Vorläufige Rahmenbedingungen:

- Jeder gegen Jeden
- Spielzeit einer Partie: Abhängig von den gemeldeten Mannschaften, circa 10 – 15 Min.
- 7erFeld (6+1) mit beliebigen Ein- und Auswechslungen (bei Ballruhe) bei insgesamt 12 Spieler/Innen pro Team
- Es wird ohne Abseits und Rückpassregel gespielt
- Sonst wird nach den Regeln des DFB gespielt
- Menschen, die einen Rollstuhl benötigen, sowie Menschen mit starkem Sehhandicap können aus Sicherheitsgründen leider nicht teilnehmen
- Es gibt keinen offiziellen Spielbericht im DFBnet, aber die Mannschaften sollen vor Beginn des Turniers eine Liste mit allen Spielern vorlegen
- Mannschaften können gemixt spielen,
- Spiele werden mit einer maximalen Tordifferenz von 5 gewertet

Anmeldungen bitte bis 19.1.2018 an tobias.hillebrand1@web.de

TEAMWORK

BEI DER VEREINSVERWALTUNG



**100%
ONLINE**
Kostenfreier
Support

**DFBnet VEREIN und DFBnet FINANZ –
Perfektes Zusammenspiel für Ihren Verein:**

DFBnet VEREIN

- » Effektive Mitgliederverwaltung
- » Umfangreiches Beitragsmanagement
- » Exklusive DFBnet-Zusatzfunktionen

DFBnet FINANZ

- » Systematische Abbildung aller steuerlichen Bereiche
- » Extraschnelles Buchen von Bank, Kasse und Belegen
- » Auswertung zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- » Direkte Umsatzsteuervoranmeldung an ELSTER

Vereinssoftware für Mitgliederverwaltung, Schatzmeister und Vorstände

Mehr unter: www.dfbnet.org

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Einstieg in die Trainerlaufbahn: 30 neue Junior-Coaches in der StS Stübenhofer Weg und der StS Mitte ausgebildet

Im November fanden zwei weitere DFB-Junior-Coach Ausbildungen an der StS Stübenhofer Weg in Wilhelmsburg und an der StS Mitte am Standort Gießstraße statt. An beiden Schulen war es bereits die zweite Ausbildung, die sich auch in diesem Schuljahr 2017/2018 wieder großer Beliebtheit erfreute. Durch die hilfreiche Unterstützung der Lehrkräfte der Schulen stand einem reibungslosen Ablauf der Ausbildung nichts im Wege. So absolvierten 30 wissbegierige Nachwuchstrainer die 40 stündige DFB-Junior-Coach Ausbildung in Theorie und Praxis. Jede/r Schüler/in führte eine Lehrprobe mit einer eigenen Trainingseinheit durch und bekam direktes Feedback durch den Referenten Mariusz Kaminski. Nach der DFB-Junior-Coach Ausbildung, welche der erste Baustein im Lizenzierungssystem ist, können die Schüler/innen ihr Wissen in der Teamleiter und C-Lizenz-Ausbildung erweitern. Im Heimatverein, aber auch bei Schulturnieren oder im Bereich Pausenhofbetreuung sollen sie ihren Einsatz finden.



Neue DFB-Junior-Coaches in der StS Mitte



Neue DFB-Junior-Coaches in der StS Stübenhofer Weg

Die ehemalige Juniorenauswahlmannschaft des HFV (Jg. 93) traf sich
Ein erneutes Wiedersehen der HFV 93er Auswahlspieler gab es auf dem Hamburger Weihnachtsmarkt am Rathaus! Am Mittwoch, 20.12.2017, trafen sich 11 Spieler der HFV-Auswahlmannschaft, die über Jahre von Trainer Stephan Kerber und Co Trainer Thors-

ten Bresch (im April 2017 verstorben) geführt wurde. Es war ein lebendiges Treffen mit dem Austausch an aktuellen Themen aus Sport und Beruf – auch manche Anekdote wurde bemüht von Longline über Inside/Outside. Anwesend waren Finn Apel, Gianluca Babuschkin, Torben Wacker, Andre Lämmerhirt, Dennis Bergmann, Api Ghazarian, Pascal El Nmr, Briant Alberti, Stefan Klaes, Kevin Zschimmer, Ebenetzer Utz und Kapitän Kevin Ingreso. Auch nicht anwesende Spieler wie Magnus Hartwig, Ahston Götz, Manuel Farrona, Julian Madsen, Vasili Raptis oder Kingsley Schindler wären gerne erschienen. Tollste Nachfrage des Abends ging an den Trainer: „Können wir nochmal als HFV-Auswahlteam gegen Westfalen spielen? Oder nochmal ein Norddeutsches Turnier?“ Mal sehen, was wir aus die-

sem Gedanken mal entwickeln können. Allen ein gesundes glückliches Neues Jahr 2018!
Coach Stephan Kerber

Weihnachtsfeier der U16 Juniorinnen: Besuch der Hamburg Towers

Mit dem Besuch des Basketballspiels der Hamburg-Towers gegen die Gladiators Trier am 17. Dezember 2017 hatten wir in diesem Jahr ein besonderes Highlight zur Weihnachtsfeier. Das gesamte Team traf sich an der S-Bahn Station in Wilhelmsburg und ging erst einmal ins Schweinske. Im Anschluss ging es dann zur edel-optics.de Arena. Die Halle war schon gut gefüllt und die Stimmung war riesig. Wir sahen ein spannendes Spiel, welches leider in der letzten Sekunde noch verloren ging. Das tat der guten Stimmung im Team keinen Abbruch. Jeder Korb der Towers wurde



Ehemaligentreff des Junioren-Jahrgangs 1993



Foto HFV

Die HFV-U16-Juniorinnen bei den Towers

laut bejubelt. Nach dem Spiel hatten wir noch Gelegenheit ein Mannschaftsfoto mit einigen Towers-Spielern zu machen.

Wir wünschen allen schöne und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Hamburger Futsal-Meisterschaften 2017/2018

Gastgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.; Sonnabend, 10. Februar, 10:00–18:00 Uhr; Wandsbeker Sporthalle, Rüterstraße 75, 22041 Hamburg. FUTSAL: Die Finalspiele der Frauen, Herren und Junioren im Hamburger Fußball-Verband e.V. – Eintritt frei! 10:00 Finale C-Junioren um die DERPART-Futsal-Meisterschaft; 11:00 Finale B-Junioren um die DERPART-Futsal-Meisterschaft; 12:00 Finale A-Junioren um den DERPART-Futsal-Meisterschaft; 14:00 Finale Frauen unterstützt von LOTTO Hamburg; 16:00 Finale Herren unterstützt von LOTTO Hamburg. Und anschließend ab 18:30 Uhr zwei Topspiele der Futsal-Regionalliga Nord.

HFV-Präsident Dirk Fischer traf MHD-Geschäftsführer Jens Bockelmann

Zum Jahresausklang gewann MHD Druckpartner HSV Handball deutlich mit 36:24 gegen den VfL Fredenbeck vor 9.964 Zuschauern – ein tolles Ergebnis, mit dem die Tabellenführung weiter ausgebaut werden konnte. Für MHD-Geschäftsführer, Jens Bockelmann, war das Spiel der Zeitpunkt, um in der Hamburger Barclaycard Arena auf ein schönes Sportjahr zurückzublicken und noch einmal zusammenzukommen. Auch der Präsident des MHD-Druckpartners, dem Hamburger Fußball-Verband (HFV), Dirk Fischer, war zu dem Heimspiel

gekommen und bekam von Jens Bockelmann das druckfrische HSV-Handball-Sponsorenmagazin überreicht, das kurz vor Weihnachten bei MHD produziert wurde.



Foto MHD

Auf dem Foto zu sehen sind v.l.n.r.: MHD-Geschäftsführer Jens Bockelmann, Rückraum-Spieler Lukas Ossenkopp und HFV-Präsident Dirk Fischer

Die B- und C-Mädchen sowie die A-, B- und C-Junioren spielen um die DERPART Futsal-Meisterschaft

Futsal-Finalrunden der Mädchen

Die 4 Termine der Futsalrunden der B- und C-Mädchen sind: 1. Runde B- und C-Mädchen Sonnabend, 06.01.2018 – (Halle Lafu 1 +2); 2. Runde B- und C-Mädchen Sonnabend, 13.01.2018 (C-Mädchen) und Sonntag, 14.01.2018 (B-Mädchen) – (Halle HFV Sportschu-

le); 3. Runde B- und C-Mädchen Sonntag, 28.01.2018 – (Halle Barsbüttel) und Finalrunden B-Mädchen (15–19 Uhr) und C-Mädchen (10–14 Uhr) Sonnabend, 03.02.2018 – (Halle Pinneberg). Nähere Infos gibt es auf www.hfv.de und auf www.FUSSBALL.DE.

Futsal-Finalrunden der Junioren

Die A-Junioren spielen am Sonntag, 21.1.2018, von 11:00 bis 15:00 Uhr. Das Finale um die DERPART Futsal-Meisterschaft findet am Futsal-Meisterschaftstag am 10.2.2018 in der Wandsbeker Sporthalle um 12:00 Uhr statt. Für die A-Junioren-Finalrunde haben sich qualifiziert: Gr. A: ETV 1. A, Sasel 1. A, Concordia 2. A; Gr. B: ETSV Hamburg 1. A, Bramfeld 1. A, Concordia 1. A.

Die B-Junioren spielten am Sonntag, 7.1.2018. Das Finale um die DERPART Futsal-Meisterschaft findet am Futsal-Meisterschaftstag am 10.2.2018 in der Wandsbeker Sporthalle um 11:00 Uhr statt. Im Finale stehen sich gegenüber: SVNA 4. B-Junioren – SVNA 1. B-Junioren.

Für die B-Junioren-Finalrunde hatten sich qualifiziert: Gr. A: Victoria 1. B, ETV 4. B, SVNA 4. B, Vorw. Wacker 2. B; Gr. B: ETV 1. B, Condor 1. B, Alstertal/Langenhorn 2. B, SVNA 1. B.

Die C-Junioren spielten am Sonnabend, 6.1.2018. Das Finale um die DERPART Futsal-Meisterschaft findet am Futsal-Meisterschaftstag am 10.2.2018 in der Wandsbeker Sporthalle um 10:00 Uhr statt. Im Finale stehen sich gegenüber: Concordia 2. C-Junioren – Concordia 1. C-Junioren. Für die C-Junioren-Finalrunde hatten sich qualifiziert: Gr. A: Vorw.-Wacker 1. C, Harburger TB 1. C, GW Harburg 2. C, Concordia 4. C; Gr. B: Rahlstedt 1. C, Concordia 2. C, ETV 1. C, Concordia 1. C.

Nähere Infos gibt es auf www.hfv.de und auf www.FUSSBALL.DE.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

